

Pulver verschossen?

Daimler: Chance von 159 Prozent p.a.

- [Daimler](#)
- [StayLow-Optionschein](#)

05.01.2021, 09:00 Uhr

Hat die Daimler-Aktie ihr Pulver verschossen? Seit Mitte März des vergangenen Jahres flitzte die Auto-Aktie um 150 Prozent nach oben. Nun aber trifft der DAX-Titel auf einen starken Widerstand. Mit einem StayLow-Optionschein auf Daimler können risikofreudige Anleger eine hohe Seitwärtsrendite einfahren.

Mercedes-Benz strebt nach eigenen Angaben die führende Position bei Elektroantrieben und Fahrzeug-Software an. Bereits im Jahr 2022 solle das Portfolio acht vollelektrische Mercedes-EQ Modelle umfassen. Das globale Produktionsnetzwerk des Stuttgarter Weltkonzerns sei bereit für die elektrische Produktoffensive des Unternehmens und integriere die Mercedes-EQ Modelle konsequent in die Serienproduktion der bestehenden Werke. Doch diese Transformation gibt es keineswegs zum Nulltarif – diese kostet nämlich richtig Geld. Von 2021 bis 2025 wird Daimler laut einer Pressemitteilung von Dezember mehr als 70 Mrd. Euro in Forschung und Entwicklung sowie in Sachanlagen investieren.

Starker Widerstand bei 60 Euro

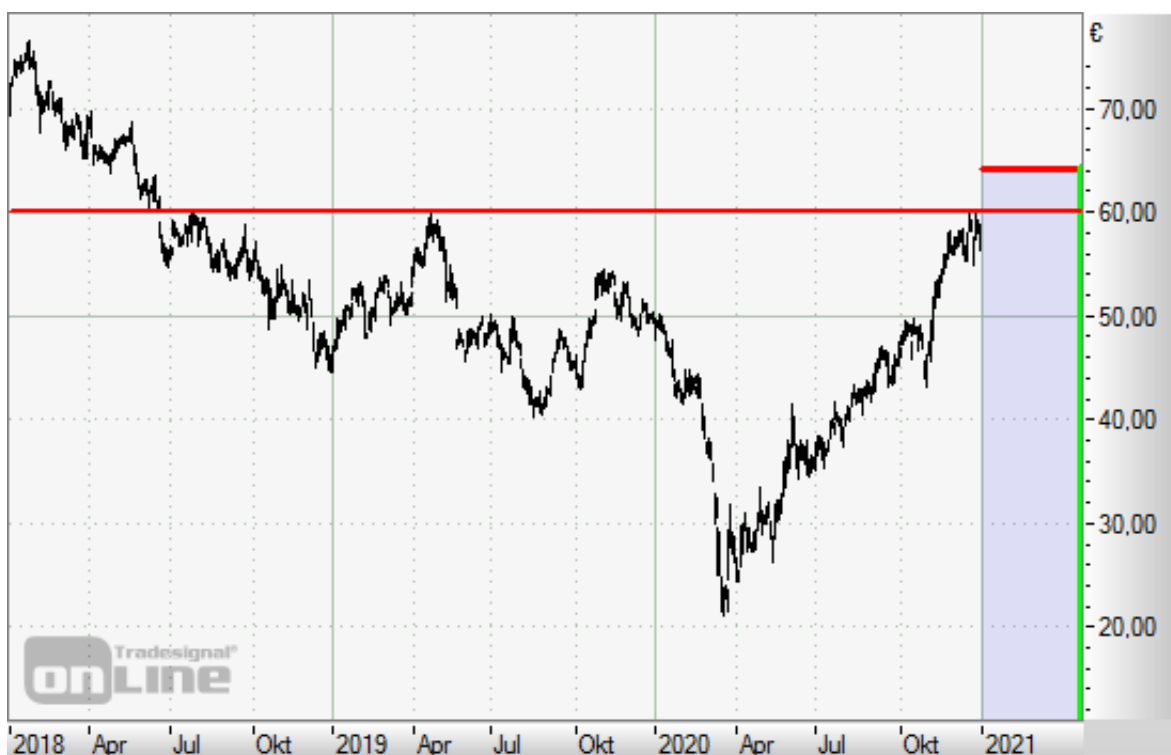
Dass die Aktie von Daimler ob der immensen Investitionen auch in den kommenden Wochen ein Kurs-Feuerwerk abfackelt wie in jüngster Vergangenheit, ist zwar nicht auszuschließen, aber wohl eher unwahrscheinlich. Die Tatsache, dass die Aktie seit Mitte März des vergangenen Jahres um nicht weniger als 150 Prozent nach oben schnellte, könnte nun ihren Tribut fordern. Eine Konsolidierung sollte nicht verwundern. Auch aus charttechnischer Sicht scheinen die Bäume für die Daimler-Aktie nicht in den Himmel zu wachsen. Denn bei 60 Euro trifft der Kurs auf einen mehrmals bestätigten und daher starken Widerstand, welcher unter anderem durch die Hochpunkte der vergangenen beiden Jahre definiert wird.

Fazit

Mit einem **StayLow-Optionsschein auf Daimler (WKN SB6FR0)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erhalten, wenn sich die Daimler-Aktie bis einschließlich zum 19.03.2021 durchgehend unter der Knockout-Schwelle von 64,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 04. Januar 2021 um 17.50 Uhr (Briefkurs 7,41 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 35 Prozent entsprechen. Sollte die Knockout-Schwelle erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Zur Vermeidung eines solchen Knockouts sollte deshalb der vorzeitige Ausstieg aus dieser spekulativen Position erwogen werden, falls die Daimler-Aktie den Widerstand bei 60 Euro überwinden kann.

Daimler (in Euro)

Tendenz:



(Quelle: www.tradesignalonline.com)

Wichtige Chartmarken

Widerstände:

60,00 Euro (Jahreshoch von 2019)

StayLow-Optionsschein auf Daimler (Stand: 04.01.2021, 17.50 Uhr)

Strategie für fallende Kurse

| | | | |
|------------|----------------|------------|------------------|
| WKN: | <u>SB6FR0</u> | Typ: | Staylow |
| akt. Kurs: | 7,31/7,41 Euro | Emittent: | Société Générale |
| Schwelle: | 64,00 Euro | Basiswert: | Daimler |



StayLow-Optionsschein auf Daimler (Stand: 04.01.2021, 17.50 Uhr)

Strategie für fallende Kurse



Laufzeit: 19.03.2021

akt. Kurs Basiswert: 56,90 Euro

Kursziel: 10,00 Euro

Kurschance: + 34,9% (159% p.a.)

[Quelle: Société Générale](#)

Interessenkonflikt

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach § 34b Abs. 1 Nr. 2 WpHG:

Wir weisen Sie darauf hin, dass die FSG Financial Services Group oder ein verbundenes Unternehmen aktuell oder in den letzten zwölf Monaten eine entgeltliche Werbungskooperation zur Société Générale S.A. eingegangen ist.

Der Autor erklärt, dass er bzw. sein Arbeitgeber oder eine mit ihm oder seinem Arbeitgeber verbundene Person im Besitz von Finanzinstrumenten ist, auf die sich die Analyse bezieht, bzw. in den letzten 12 Monaten an der Emission des analysierten Finanzinstruments beteiligt war. Hierdurch besteht die **Möglichkeit eines Interessenkonfliktes**.

Der Autor versichert weiterhin, dass Analysen unter Beachtung journalistischer Sorgfaltspflichten, insbesondere der Pflicht zur wahrheitsgemäßen Berichterstattung sowie der erforderlichen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit abgefasst werden.

Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle enthaltenen Meinungen und Informationen sollen nicht als Aufforderung verstanden werden, ein Geschäft oder eine Transaktion einzugehen. Auch stellen die vorgestellten Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Vor jedem Geschäft bzw. vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Wir weisen ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass der Handel mit Optionsscheinen oder Zertifikaten mit grundsätzlichen Risiken verbunden ist und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden kann. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung / Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der FSG Financial Services Group GbR gestattet.